

Flörsbachtal

17.02.2016

"Es fehlt an Transparenz"



Sowohl der Dachverband Gegenwind MKK als auch die Bad Orber CDU kritisieren das Genehmigungsverfahren zum Windpark-Projekt in Flörsbachtal und Jossgrund. Foto: dpa

WINDKRAFT Gegenwind MKK kritisiert Genehmigungsverfahren für Windpark / CDU: Ziel der CO2-Reduktion wird verfehlt

FLÖRSBACHTAL/JOSSGRUND - **Flörsbachtal/Jossgrund** (red). Fehlende Transparenz bemängelt der Dachverband Gegenwind MKK/Naturpark Spessart im Genehmigungsverfahren für das Windpark-Projekt der Naturenergie Main-Kinzig und Juwi in Jossgrund und Flörsbachtal. Kritik an den Plänen kommt auch von der CDU Bad Orb.

Desinformation und mangelnde Transparenz der Projektbeteiligten, Naturenergie Main-Kinzig und Juwi, setzten sich auch mit Beginn der Öffentlichkeitsbeteiligung im Genehmigungsverfahren des Projekts Jossgrund und Flörsbachtal fort, so der Verband in einer Presseerklärung. Im Laufe des bisherigen Verfahrens seien etwa wichtige Untersuchungsergebnisse im Bereich des Artenschutzes lange Zeit vor der Öffentlichkeit verheimlicht worden. "Nun sagt Oliver Habekost, Geschäftsführer der Naturenergie, dass von ursprünglich 18 geplanten Windrädern nur noch elf übrig seien. Dies steht aber im Widerspruch zur Aussage des Flörsbachtaler Parlamentschefs Egon Schmid (SBF), der noch im Januar behauptet hat, dass 15 Anlagen in Flörsbachtal und Jossgrund gebaut werden sollen", so Gegenwind MKK. Habekost verschweige, dass bereits ein zweites Genehmigungsverfahren für vier weitere Anlagen vorbereitet werde.

Zudem soll auch noch der Zugriff der Bürger auf die Genehmigungsunterlagen eingeschränkt werden, vermutet Gegenwind MKK. So bestehe der Antragssteller darauf, die Genehmigungsunterlagen nicht in elektronischer Form zur Verfügung zu stellen. Sie könnten nur vor Ort in den Rathäusern eingesehen werden. Grund sei, laut Regierungspräsidium Darmstadt, dass es sich um Unterlagen handele, die dem Urheberrecht unterliegen. In diesem Zusammenhang verweist der Dachverband auf die beiden Verfahren Flächennutzungsplanung Biebergemünd und Regionalplan Windkraft Südhessen, wo alle Unterlagen vorbehaltlos in elektrischer Form als Download zur Verfügung gestellt wurden.

Der Verband vermutet, dass so die Beteiligung der Öffentlichkeit soweit wie möglich reduziert werden solle. Gegenwind MKK fordert Landrat Erich Pipa und die kreiseigenen Betriebe auf, umgehend dafür zu sorgen, dass für alle Bürger im Kreis ein einfacher elektronischer Zugang zu den vollständigen Genehmigungsunterlagen für das Projekt ermöglicht werde.

In einer weiteren Presseerklärung lehnt auch die CDU Bad Orb den Bau von Windkraftanlagen im Naturpark Spessart ab. Ihr Hauptargument: Das Ziel, den CO₂-Ausstoß zu reduzieren, werde mit dem Bau von Windkraftanlagen im Spessart nicht erreicht. Grund, so die Union, sei der Handel mit CO₂-Zertifikaten, der den Ausstoß nur in andere Länder verschiebe. Die Umsetzung der Energiewende beginne in erster Linie mit der Einsparung von Energie und der Effizienzsteigerung beim Energieverbrauch. Deshalb habe sich die CDU Bad Orb die Umsetzung des städtischen Klimaschutzkonzepts auf die Fahne geschrieben. "Der Naturpark Spessart muss seine Funktion als Erholungsraum behalten, er ist für den wirtschaftlichen Erfolg des Gesundheitsstandorts Bad Orb unerlässlich. Auch Flörsbachtal und Jossgrund partizipieren von Tourismus und Naherholung. Wir wollen die biologische Vielfalt des Spessarts erhalten", so CDU-Kommunalwahlkandidat Heinz Josef Prehler.

Die CDU kritisiert zudem, dass von den in Hessen derzeit über 260 entweder beantragten, genehmigten oder bereits gebauten Windkraftanlagen über 100 im Main-Kinzig-Kreis angesiedelt seien. Vergleichbare Kreise, wie Hochtaunus oder Odenwaldkreis hätten jeweils weniger als ein Drittel der Main-Kinzig-Kreis-Zahl.

Anzeige

Amex Platinum Card



Willkommensgeschenk: 30.000 Punkte, einlösbar in z.B. 2 Flugtickets. Wir buchen Ihre Traumreise

[zum Artikel](#)

powered by plista

Das könnte Sie auch interessieren



Abstecher in die Hölle: Grusel-Tourismus in...

Kampala (dpa) - Zum Traumurlaub in Afrika gehört für Paavo Taimisto und Hanna Meinander aus...

[Mehr](#)



Punkteteilung, über die sich keiner so recht freut

(ard). Im einzig verbliebenen Meisterschaftsspiel der Kreisliga A Gelnhausen trennten sich...

[Mehr](#)



Kinder verstehen oft mehr, als man denkt

Warum Offenheit im Umgang mit schweren Diagnosen besser ist

SPONSORED

[Mehr](#)



KOL-Comeback nach 26 Jahren?

(fs). Vor 26 Jahren spielte der TSV Wirtheim zuletzt in der höchsten Gelnhäuser Fußball-Liga.

[Mehr](#)

ALBA verliert erneut - Frankfurt weiter im Aufwind

Frankfurt (dpa) - Die Fraport Skyliners haben den erneuten Ausrutscher von ALBA Berlin genutzt...